

Winterthur. Fotomuseum. -21.8.: *Helmut Newton.*

Wittenberg. Universität Halle-Wittenberg. 23.6.-21.8.: *Die Fruchtbringende Gesellschaft in Halle.*

Wolffegg/Allgäu. Orangerie im Hofgarten. -10.7.: *Jo Winter.*

Würzburg. Städtische Galerie. 18.6.-11.9.: *Norbert Rädermacher.*

Wuppertal. Von der Heydt-Museum. 19.6.-14.8.: *Ernst Ludwig Kirchner, Straßenszenen 1913-15.* 26.6.-14.8.: *Omar All.*

Zürich. ETH. -14.7.: *Die Rotach-Häuser, ein Prototyp des Neuen Bauens in Zürich.* Graphische

Sammlung. -15.7.: *Europäischer Umgang mit geometrischen Formen nach 1970.*

Kunsthalle. -7.8.: *Stan Douglas.*

Kunsthau. -21.8.: *Dada global. /Graphisches Kabinett.* -21.8.: *Barbara Hée, Zeichnungen und Plastiken.*

Museum Bellerive. -4.9.: *Packende Koffer - von Maria de Medici bis Marlene Dietrich.* *Gerard Koch.*

Zug. Kunsthau. -4.9.: *Giuseppe Spagnulo, Skulpturen und Zeichnungen.*

Zvolen. Slowakische Nationalgalerie. -31.7.: *Synergie.* -30.11.: *Stefan Hudák.*

Zwickau. Städtisches Museum. -31.8.: *80 Jahre Museum Zwickau.*

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

MUSEUMSASSISTENZEN BERLIN

An den Museen der europäischen Kunst (Gemäldegalerie, Nationalgalerie, Kupperstichkabinett, Skulpturensammlung, Kunstgewerbemuseum, Kunstbibliothek, Münzkabinett) der Staatlichen Museen zu Berlin sind im 3. Quartal 1994 zwei Stellen als *Museumsassistentinnen/-assistenten* (in Fortbildung) zu besetzen.

Das Volontariat wird in drei Blöcken à acht Monaten durchgeführt. Benennen Sie in Ihrer Bewerbung drei der oben genannten Museen, in welchen Sie vorzugsweise arbeiten möchten.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Kunstgeschichte; Promotion erwünscht.

Die Fortbildungsdauer ist auf jeweils zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Es wird eine Vergütung in Höhe der Anwärterbezüge für den höheren Dienst gezahlt (z. Zt. bei Ledigen netto ca. 1 450.-).

Die üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einer Zusammenfassung der Dissertation auf ca. 1,5 Seiten sind bis zum 31.7.1994 zu richten an den *Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin, - GD 2 -, Stauffenbergstr. 40, 10785 Berlin.*

ELSE LASKER-SCHÜLER

Die Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft bittet alle Museen und Sammler, die Zeichnungen und Lithographien der Dichterin besitzen, zur Vorbereitung einer Ausstellung und eines Werkverzeichnisses um Mitteilung an das *Else-Lasker-Schüler-Archiv der Stadtbibliothek Wuppertal, Zentralbibliothek, Kolpingstr. 8, 42103 Wuppertal, Fax 0202/306 594, Tel. 0202/56 36 001 oder 56 32 162.*

Für ein Werkverzeichnis des Bildhauers Johann Samuel Nahl d. J. (1748-1813) bin ich auf der Suche nach Werken des Künstlers, die sich in Museums- oder Privatbesitz befinden. Hinweise, die vertraulich behandelt werden, erbeten an: *Dr. Michaela Kalusok, Hessisches Landesmuseum Kassel, Abteilung Kunsthandwerk und Plastik, Brüder-Grimm-Platz 5, 34117 Kassel.*

CHRISTOPH VOLL

Für eine wissenschaftliche Arbeit über die Aquarelle, Zeichnungen und Graphiken des Bildhauers Christoph Voll (1897-1939) bitte ich um Hinweise auf entsprechende Werke in Privatbesitz. *Stephan Weber, Eckewartstr. 8, 50739 Köln, Tel. 0221/747 527.*

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Prof. Dr. Heinrich Magirus, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Augustusstr. 2, 01067 Dresden

Stephan Kaiser M. A., Wilhelmstr. 1, 56112 Lahnstein

Prof. Dr. Jörg Traeger, Institut für Kunstgeschichte, Universität Regensburg, 93040 Regensburg

Dr. theol. Gerhard Schwinge, Verein für Kirchengeschichte in der evangelischen Landeskirche in Baden, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe

Dr. Gerd Baier, Landesamt für Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Schlachterstr. 17, 19055 Schwerin

Dr. Andrew John Martin, Institut für Kunstgeschichte der Universität, Georgenstr. 7, 80799 München

Dr. Regina Stephan, Rotenwaldstr. 41, 70197 Stuttgart

Prof. Dr. Wolfgang Drost, Im Hainchen 1, 57076 Siegen

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Christine Kupper, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · Geschäftsführer: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Inhaber und Beteiligungsverhältnisse: Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, zu 26 %. Komplementär: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg · Erscheinungsweise: Monatlich · Abonnementspreise/Inland: Jährlich DM 56,— zuzüglich Vertriebs-Gebühr und sieben Prozent Mehrwertsteuer; Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 67,— zuzüglich Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 67,— zuzüglich Vertriebs-Gebühr und Mehrwertsteuer. Kündigungsfrist: Sechs Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 17 vom Januar 1994 · *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33 a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-42 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. — Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg.